

G e m e i n d e g r u ß
der Ev.-reformierten
Kirchengemeinde
Lütetsburg – Norden



Norden, im März 2020

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde !

Kleider machen Leute!?

Schon früh werden wir damit konfrontiert. Als Kind hört man das: „Heute ziehst du aber saubere Sachen an! Was sollen die Leute denken, wenn du immer in deinen alten abgewetzten Klamotten rum läufst!“

Gottfried Keller beschreibt in seiner Novelle „Kleider machen Leute“, wie einer, der eigentlich recht unauffällig lebt, quasi über Nacht eine neue Identität bekommt, und das dadurch, dass er durch seine besonders schöne, edle Kleidung als ein hoher Herr erscheint.

Es ist schon auffällig, ernüchternd, enttäuschend, je nach Perspektive, wie sehr uns andere nach unserem Äußeren - der Kleidung, dem Haarschnitt, dem Auftreten - be- und schnell verurteilen. Wohl auch darum suchen sich viele Jugendliche als Konfirmationsspruch den Satz aus: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an“ (1. Samuel 16, Vers 7). Komisch, dass die äußere Erscheinung oft das wichtigste ist, was zählt. Was darinnen ist, interessiert kaum. Oder aber einer verbirgt es absichtlich, denn „wie es in meinem Innern aussieht, das geht doch niemanden etwas an“, sagt er.

Aber das reicht eben nicht. Sich immer nur zu verstellen, das kann nicht der Sinn des Lebens sein. Sich so zu geben, wie man gern vor Gott und den Mitmenschen sein möchte, das wäre allerdings ein Ziel.

„Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist“, heißt es im Epheserbrief (Kap. 4, Vers 24). Einfach den alten Menschen ablegen und den neuen anziehen - das ist schon ein faszinierender Gedanke. Was alt ist, kann zu den Akten gelegt werden. Geschichten dürfen Geschichte werden. Noch einmal von vorne anfangen, neu werden, in eine neue Haut schlüpfen - im Brief an die

Epheser wird in vielen Farben ein Menschheitstraum ausgemalt, der immer wieder Menschen beflügelt hat - die Vision von einem guten Leben.

Das „Ablegen des alten Menschen“ meint einen aktiven, manchmal auch schmerzhaften Prozess des Abschieds von alten Vorstellungen, von Festlegungen und Einschränkungen. Wir sollen alte Abhängigkeiten an den Nagel hängen und die Chancen des neuen Menschseins ergreifen. Und dann wird der Epheser-Brief noch konkreter und beschreibt, wie das neue Menschsein gestaltet werden kann: Die Lüge ablegen, nicht sündigen, nicht stehlen und so weiter. Regeln für ein gelingendes Leben stellt er auf.

Allerdings: Mir würde an dieser Stelle eine Einladung mehr Mut machen, eine Einladung, Stück für Stück in den neuen Menschen hineinzuwachsen. Dann würde es mir leichter fallen, damit anzufangen und zu fragen: „Was würde ich anders machen? Wer oder was könnte mich dabei unterstützen?“

Die Osterbotschaft kann helfen. Das, was uns so absurd erscheint - Jesus am Kreuz, alle Hoffnung begraben, und dann das: Das leere Grab, der Engel, ein Bote Gottes: „Was sucht Ihr den Lebenden bei den Toten? Der, den Ihr sucht, der lebt. Ihr werdet ihn finden.“

Das ist der tiefe Sinn der Auferstehung: Dass wir nicht im Tod verharren, sondern leben! Denn dafür ist Jesus gestorben, damit wir nicht in der Trostlosigkeit unseres Lebens verharren, sondern das Licht des Lebens entdecken und in ihm leben.

Seitdem lebt ein Christ nicht nur mit einer äußeren Hülle. Einen, der an Jesus Christus, den Auferstandenen, glaubt, erkennt man nicht an seiner Kleidung. Einen Glaubenden, einer, der getauft ist, der sich zum Abendmahl einladen lässt, der wird als ganzer Mensch neu sein.

Was unterscheidet den neuen vom alten Menschen? Der neue lebt versöhnt mit Gott. Er lebt aus der Gerechtigkeit Gottes. Er ist durch Jesus Christus heil geworden. Und wir? In welchem Gewand begegnen wir den anderen – den Mitschülern, der Tochter, dem Partner, der Mutter, dem Kollegen? Haben wir den neuen Menschen angezogen? Hoffentlich spüren uns die Leute etwas davon ab, dass wir versöhnt und in Liebe zum Nächsten das Leben im neuen Gewand gestalten.

Ihr Pastor Detlef Sprick

Frauenkreis

Der Frauenkreis unserer Gemeinde trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr im Gemeindehaus. Jedes mal steht ein interessantes Thema im Mittelpunkt:

- 8. April (!) Israel 2. Teil – Gedanken zur Karwoche (Pastor Sprick)
- 6. Mai Ausflug nach Moordorf zum Moormuseum
- 3. Juni Reisebericht Sudan und Uganda (Helmut Fischer)
- 1. Juli Sommerfest (Bingo / Würstchen / Brot / Salat)
- 1. August Sommerpause, keine Frauenkreis
- 2. September Reisebericht Dubai (Gesa Cornelius)
- 7. Oktober Aus dem Leben eines Imkers (Jelto de Vries)
- 4. November „Oh mein Gott“ – Gottesbilder in verschiedenen Kulturen unserer Welt (Pastor i.R. Bracht)
- 2. Dezember Adventsfeier mit Wichteln

Sie sind neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal rein. Gerne auch zum „Schnuppern“ oder für einzelne Termine. Sie werden sehen, der Frauenkreis ist eine tolle Sache!

Kleidersammlung für Bethel

Bereits seit Jahren unterstützt unsere Gemeinde Bethel mit Kleiderspenden.

Bitte geben Sie gute, saubere und brauchbare Kleidung und Schuhe in einem festen Beutel oder Müllsack

vom 04. bis 09. Mai in der Zeit von 9 – 17 Uhr

beim Gemeindehaus Am Markt 49 ab.

Bitte bringen Sie die Säcke direkt in die **Garage des Pfarrhauses** und legen Sie sie nicht vor dem Gebäude ab. Sie sorgen so dafür, dass es rund ums Gemeindehaus ordentlich aussieht.

Vielen Dank!

Wir sind traurig

Hermann Dohrmann † 7. Dez. 2019

Hermann Dohrmann ist vielen Älteren in der Gemeinde noch als vertrauensvoller Diakon unserer Kirchengemeinde bekannt. Er war Mitglied in der Gemeindevertretung, er verwaltete die Diakoniekasse und war lange Jahre zusammen mit seiner Frau ein treuer Gottesdienstbesucher unserer Gemeinde.

Als sehr ehrlichen, hilfsbereiten Menschen mit einem sanftmütigen Wesen durften viele ihn erleben.

Hermann Dohrmann ist am frühen Morgen des 7. Dezember 2019 an seinem 85. Geburtstag nach langer Krankheit verstorben. Gott hat ihn zu sich gerufen. Psalm 23, den Lieblingspsalm von Herrn Dohrmann, haben wir im Trauergottesdienst bedacht und uns durch ihn trösten und stärken lassen. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und der Tochter mit ihrer Familie.

Hertha Fekken † 27. Dezember 2019

Hertha Fekken ist am 27. Dezember 2019 verstorben. Sie wohnte früher am Alten Postweg direkt neben der Kirche in Bargebur und zuletzt in Marienhäfe. Sie wurde 73 Jahre alt. Hertha Fekken hat den Küsterdienst in unserer Kirche seinerzeit bereits in dritter Generation von ihrer Mutter übernommen. Sie hat diese Aufgabe gerne und für uns als Gemeinde sehr zuverlässig getan. Sie hat die Kirche betreut, war in der Woche bei Beerdigungen und Trauungen mit dabei sowie am Wochenende zu den Gottesdiensten.

Der Trauergottesdienst am 2. Januar stand unter dem Psalmwort: „Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen.“ (Psalm 27, Vers 13)

Wir sind dankbar für den Dienst von Hertha Fekken, den sie für die Gemeinde geleistet hat, und denken an ihre Kinder und deren Familien.

Almut Taddigs † 5. Januar 2020

Am 5. Januar dieses Jahres verstarb ganz plötzlich Almut Taddigs. In unserer Gemeinde war sie aktiv als regelmäßige Gottesdienstbesucherin, als Mitglied in der Gemeindevertretung, in den vergangenen eineinhalb Jahren auch im neu gegründeten Besuchsdienst unserer Gemeinde, in einem der beiden Teams zur Vorbereitung des Teetrinkens nach dem Gottesdienst und zuletzt in unserer neuen Musik- und Singgruppe. Sie brachte sich mit ihren Ideen ein und war vielseitig interessiert. Auf sie war Verlass.

Almut Taddigs wurde 63 Jahre alt. Wir haben gemeinsam mit der Familie im Gottesdienst in Bargebur am 9. Januar 2020 von Almut Taddigs Abschied genommen. Der Predigt lag der Konfirmationsspruch von Almut zugrunde: 1. Johannes 3, Vers 1: „Seht, welch eine Liebe hat uns Gott, der Vater, geschenkt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen; und wir sind es auch.“

Mit ihrem Mann Johann, seinen beiden Kindern und der Familie von Almut Taddigs sind wir traurig und vertrauen uns dem Trost Gottes an.

Nun spricht Gott, der dich geschaffen hat:

„Fürchte dich nicht,

denn ich habe dich erlöst;

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen,

Du gehörst mir“

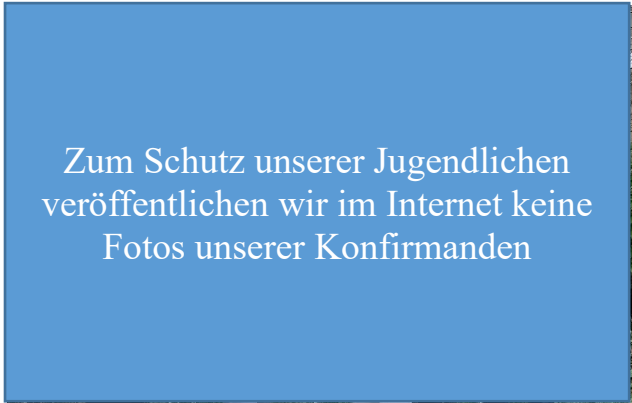
(Jesaja 43, 1)

Konfirmationen 2020

Eine kleine Gruppe ist es, die sich bald zwei Jahre im Gemeindehaus und an verschiedenen Orten der Stadt zum Unterricht, zu Aktionen, Besuchen und Veranstaltungen getroffen hat.

Nun werden sie am **3. Mai um 10.00 Uhr** im Gottesdienst in unserer Kirche in Bargebur konfirmiert:

Neele Heppner (Auf der Koppel 45A), Laura Gerdes (Wester Riege 5), Imke Kampen (Bürgermeister-Dr.-Schöneberg-Str. 10) und Justin Seeberg (Osterstr. 33)



Zum Schutz unserer Jugendlichen
veröffentlichen wir im Internet keine
Fotos unserer Konfirmanden

v.l.n.r: Neele Hepper, Imke Kampen, Laura Gerdes, Justin Seeberg, Pastor Sprick

Am **10. Mai 2020 um 10:00 Uhr** werden Jugendliche der Schule am Moortief in unserer Kirche von Diakon Markus Steuer konfirmiert.

Die Schule am Moortief kümmert sich um Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Behinderungen.

Alle Jugendlichen werden mit der Konfirmation „mündige Glieder der Gemeinde“. So wäre es schön, wenn die Gemeinde auch bei der Konfirmation anwesend ist und zeigt: „Ihr seid uns wichtig!“ Sie sind herzlich eingeladen zu den Konfirmationsgottesdiensten. Es wird Platz für alle sein, die kommen.

Goldene Konfirmation

Für die Jugendlichen der Gemeinde steht der große Tag der Konfirmation noch bevor. Für den Konfirmandenjahrgang 1970 ist er bereits 50 Jahre her.

Am **21. Juni 2020 um 10:00 Uhr** feiern wir die Goldene Konfirmation im Gottesdienst in Bargebur.

Der Kirchenchor wird dabei sein und im Anschluss findet in der Kirche ein Teetrinken statt.

Liegt Ihre Konfirmation auch schon 50 Jahre zurück? Wir laden Sie - insbesondere die Konfirmationsjahrgänge 1967-1969 - herzlich ein, ebenfalls am Gottesdienst am 21. Juni teilzunehmen.

Wir möchten Sie gern mit in diesem Gottesdienst bedenken, Ihnen gratulieren, eine Urkunde zum Konfirmationsjubiläum überreichen und um Gottes Segen für Sie bitten. Melden Sie sich bitte vorher bei Pastor Sprick.

Reinigung der Kirche – ein herzlicher Dank an Frau König

Im Sommer werden es 16 Jahre. 16 Jahre, in denen Frau König sorgfältig und zuverlässig unsere Kirche in Bargebur gereinigt hat, bei Fragen nachgehakt hat, für das Abendmahl die Kelche und für Trauungen die Stühle für das Brautpaar bereitgestellt hat – und so vieles mehr, was bei solchen wertvollen Diensten in der Gemeinde oft im Hintergrund und für viele unbemerkt getan wird.

Aus familiären Gründen sagt Frau König nun „ade“ – und wir sagen ihr ein herzliches „Danke!“ für ihren langjährigen Dienst.

Und zugleich werfen wir notwendigerweise auch den Blick nach vorn und fragen: Wer könnte ab 1. Juli den Reinigungsdienst übernehmen? Kennen Sie jemanden, den Sie einmal darauf ansprechen könnten? Haben Sie selbst beim Lesen dieser Zeilen gedacht: „Das könnte auch etwas für mich sein?“ Sprechen Sie gern Herrn Kamann (Tel. 15980) an.

Gottesdienst im Schlosspark an Himmelfahrt am 21. Mai

Es ist schon eine besondere Atmosphäre, den Gottesdienst als Gemeinde im Schlosspark zu erleben, die Kanzel vor dem Manningahügel unter den großen Zedernbäumen, die Parkkapelle im Rücken, umgeben von blühenden Rhododendren und Azaleen, den freien Blick zum Himmel an Himmelfahrt über sich, und so der Predigt zu lauschen.



In diesem Jahr ist unsere Gemeinde wieder für die Vorbereitung und Ausrichtung des Gottesdienstes verantwortlich. **Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr.** Pastor Sprick wird durch den Gottesdienst führen, Präses Frank Wessels hält die Predigt. Die vereinten Posaunenchöre begleiten unseren Gesang, und im Anschluss an den Gottesdienst besteht die

Möglichkeit, durch den Park zu flanieren.

Der Eintritt in den Park ist an diesem Morgen übrigens frei.

Kollekten, Spenden und freiwilliges Kirchengeld 2019

Mit Ihren Gaben in die Kollekte unterstützen Sie jeden Sonntag im Gottesdienst die Aufgaben unserer Gemeindediakonie oder andere gemeinnützige Projekte.

Außerhalb der Gottesdienste erreichten uns Spenden „für Gemeindeaufgaben“ in Höhe von 9.450,64 €. Das Freiwillige Kirchengeld betrug 10.844,00 €. Dafür sagen wir herzlich Danke, denn Ihre Spenden ermöglichen es weiterhin, die nötigen Ausgaben zu bestreiten, unsere Kirche zu erhalten und Menschen in Not Gutes zu tun.



WERDEN SIE FREUND DES SCHLOSSPARKS LÜTETSBURG

Unterstützen auch Sie die wertvolle Arbeit des Vereins
„Freundeskreis Schlosspark Lütetsburg e.V.“ und werden Mitglied

Die Vereinsmitglieder erfüllen u. a. die gemeinnützigen Aufgaben des Denkmalschutzes, des Umweltschutzes, der Landschaftspflege und der Förderung von Kultur im Schlosspark Lütetsburg. Zweck des Vereins ist es, dieses wertvolle, gartenhistorische Denkmal Ostfrieslands für nachfolgende Generationen zu erhalten bzw. bei seiner Erhaltung mitzuwirken. Auch der Schutz und die Sicherung der Artenvielfalt von wild lebenden Tieren und Pflanzen ist dem Verein ein wichtiges Anliegen.



www.schlosspark-luetetsburg.de

FriedhofAktivGruppe:

Im November wurde anlässlich des Blätterharkens der Vorschlag gemacht, doch eine Aktiven-Gruppe zur Verschönerung unseres Friedhofs ins Leben zu rufen. Diese Idee soll jetzt weiter verfolgt werden!

Die Gruppe soll sich um die Pflege des Friedhofs in den Bereichen kümmern, die vom Friedhofsgärtner nicht bearbeitet werden können. Gedacht ist z.B. an die Durchführung von kleineren Reparaturen an den Anlagen oder auch die Gestaltung und Pflege der freien Grabstellen.

Es ist aber auch daran gedacht, dass neben der Verschönerung unseres Friedhofs die Geselligkeit nicht zu kurz kommen soll.

Ein erstes Treffen wird am Dienstag, **31. Mai um 10.00 Uhr** bei der Kirche in Bargebur stattfinden. Für zukünftige Treffen ist der Wochentag in der Gruppe zu vereinbaren.

Auf rege Beteiligung wird gehofft.

Auskünfte erteilt Johann Taddigs, Tel. 0175-2000910

Kinderkleiderbörse am 18. April im Gemeindehaus

Die Geburt von Tochter Louisa und das Taufgespräch mit Pastor Sprick brachten Cynthia und Daniel Früh auf die Frage, wie Familien und Mitglieder der Gemeinde zusammengebracht werden können. Die Idee:

Am 18. April von 10 – 13 Uhr findet in unserem Gemeindehaus eine „**Frühlings- Kinderkleiderbörse und Kinder Flohmarkt**“ statt.

Um das Projekt zu realisieren und lebendig zu gestalten, gibt es verschiedene Aufgaben zu verteilen, z. B. Kuchenbacken, ein Hot-Dog-Stand sowie ein Mal- und Bastelstand für Kinder, der Auf- und Abbau usw. Dafür werden tatkräftige Hände und gerne weitere Ideen gesucht.

Bei Interesse kontaktieren Sie Familie Früh gerne unter 0157 35563835 oder danielfrueh86@web.de

Für den 21. März um 11:00 Uhr ist ein Treffen im Gemeindehaus angesetzt, um sich in geselliger Runde über alles auszutauschen. Machen Sie mit!

Aktuelles zum „Pilgerweg Schola Dei“

Irene Oltmanns

Vielleicht eignet sich ausgerechnet die in der Winterzeit verordnete Ruhe in der Natur dazu, sich eine Begegnung mit ihr im Frühling, Sommer und Herbst vorzustellen, und das mit etwas ganz Besonderem:

Pilgern auf dem Pilgerweg „Schola Dei“!

Vielleicht wagt sich ein Gedanke hervor, mit dem Wunsch, ihm durch Bewegung freien Raum zur Entfaltung zu gewähren. Wann hat man zuletzt mit anderen gesungen, Gemeinschaft erlebt, hatte ausgiebige Zeit.

Einen ersten Überblick kann man sich verschaffen auf:

www.grossesmeer.de der Südbrookmerland Touristik GmbH, Am Gästehafen 1, 26624 Südbrookmerland, Tel.: 04942- 20 47 20 00, E-Mail: info@grossesmeer.de.

Dies ist ab 2020 das neue Pilgerbüro. Klicken Sie auf „Aktivitäten“ den Pfad „Wandern“. Das ist der erste Kontakt zum Pilgerweg. Es gibt ein ausführliches Informationsblatt zu allen Fragen rund um das Pilgern.

Die neuen Pilgertermine für 2020 stehen fest:

15. - 17. Mai	04. - 06. Sept.
12. - 14. Juni	02. - 04. Okt.
21. - 23. August	

20. - 21. Juni Mittsommernacht-Pilgern
24. Juni Fahrrad-Pilgern

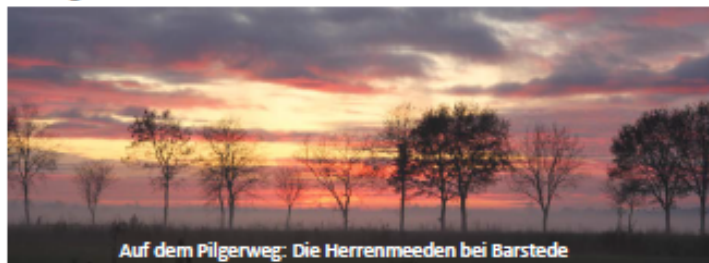
Als Gruppe von mindestens zehn Personen kann man unabhängig von den vorgegebenen Terminen eine Pilgertour mit Begleitung buchen.

Ohne Organisation mit Pilgerheft für 6,50 € vom Pilgerbüro zu gehen, ist eine weitere Variante. Hierbei sollte man sich aber bei den Kirchengemeinden über die Öffnungszeiten der Kirchen und Gemeindehäuser informieren.

Jetzt ist die Gelegenheit, sich anzumelden, sich Urlaub zu nehmen, sich zu freuen auf etwas noch nie Erlebtes.

Für drei Tage bleiben eingefahrene Gewohnheiten außen vor. „Eben mal schnell...“, „Kannst du noch kurz...“, „Um ...Uhr muss ich..“, haben überhaupt keinen Platz im Kopf und in den Füßen auf dem ungewöhnlichen Weg. Die Seele gibt einen anderen, eigenwilligen Rhythmus vor. Und wenn es gut läuft, lässt unser verkopftes „Ich“ das zu und klinkt sich aus.

Mit einer erfahrenen Pilgerbegleiterin oder einem Pilgerbegleiter kann man sich ohne Ablenkungen einlassen auf den spirituellen Gang durch Ostfriesland „Schola Dei“.



Auf dem Pilgerweg: Die Herrenmeeden bei Barstede

Den Bund der Ehe haben 2019 geschlossen

Elena Löltgen geb. Breise und Sascha Löltgen
Cynthia Früh geb. Bensch und Daniel Früh
Brigitte Seeberg und Dennis Seeberg geb. Kodura
Janna Klingenberg-Liebermann und Alexander Klingenberg

In unserer Gemeinde wurden 2019 getauft

Joris Ochira, Norden
Paul Hinderk Theene, Norden
Luisa Annette Früh, Norden
Greta Marie Jordan, Hage
Gabriel Lion van Veen, Norden
Emma Rieke Sparenborg, Hage

Wir haben 2019 Abschied genommen von

08.01. Marie Fokkena, geb. Mudder, 80 Jahre
23.01. Reginard Meyer, 87 Jahre
18.02. Rolf Engelmann, 72 Jahre
19.02. Henriette Köppen, geb. Visser, 84 Jahre
03.03. Erich Schulte, 78 Jahre
10.03. Ufke Hillers, 84 Jahre
12.04. Folkert Smid, 77 Jahre
23.04. Egbert Ennenga, 81 Jahre
24.04. Marianne Evers, geb. Satorius, 74 Jahre
28.04. Reinhold Tjaden, 63 Jahre
30.04. Ursula Klemm, 71 Jahre
11.05. Erwin Ihmels, 79 Jahre
14.05. Gudrun Schwichow, geb. Dekker, 74 Jahre
28.06. Elisabeth Sanders, geb. Itzenga, 100 Jahre
08.07. Käthe Hattermann, geb. Iderhoff, 82 Jahre
22.09. Christel Schachtrop, geb. Fleischmann, 79 Jahre
08.10. Günter Janssen, 77 Jahre
17.10. Hilda Bauersfeld, geb. Donker, 85 Jahre
28.10. Engelbert Groeneveld, 85 Jahre
01.11. Cornelius Liebermann, 67 Jahre
30.11. Anna-Marie Oldewurtel, geb. Neemann, 78 Jahre
07.12. Hermann Dohrmann, 85 Jahre
20.12. Heinrich Lotze, 86 Jahre
27.12. Hertha Fekken, geb. Kruse, 73 Jahre

Datenschutzhinweis:

Wenn Sie nicht möchte, dass wir Ihre Daten für Amtshandlungen veröffentlichen, können Sie dem jederzeit schriftlich gegenüber dem Kirchenrat widersprechen.

Besuche im Krankenhaus

Sie liegen im Krankenhaus, wünschen sich, dass Ihr Pastor Sie besucht, und er kommt nicht? Das könnte verschiedene Gründe haben. Ein häufiger ist der, dass durch die Datenschutzbestimmungen - und manchmal auch, weil dafür bei der Aufnahme keine Zeit ist - nicht alle Angaben, besonders die nach Ihrer Kirchenzugehörigkeit, aufgenommen werden. So sind Sie dann nicht in der Liste notiert, die die Pastoren an der Pforte des Krankenhauses einsehen dürfen.

Wie auch immer: Bitten Sie Ihre Angehörigen doch, Pastor Sprick kurz über Ihren Besuchswunsch zu informieren. Er wird Sie dann selbstverständlich und gern besuchen.

Besuche im Pflegeheim

Auch hier gilt: Datenschutz steht über fast allem. So ist uns beim Ausdrucken der Geburtstagslisten für das Jahr 2020 aufgefallen, dass viele Menschen, die in der Schulstraße oder in der Heerstraße oder in der Osterstraße in Wohn- und Pflegeeinrichtungen leben, nicht mit angedruckt werden. Der Grund: Beim Ummelden von Ihrer ehemaligen Wohnung ins Pflegeheim hat das Bürgeramt automatisch einen sogenannten „bedingten Sperrvermerk“ gesetzt. Das hat zur Folge, dass Sie das Gemeindedateiprogramm nicht mit ausdrucken darf.

Es ist also keine Absicht, wenn Sie im vergangenen Jahr nicht zum Geburtstag besucht worden sind, obwohl Sie das 80. Lebensjahr erreicht und überschritten haben.

Bitte: Informieren Sie Pastor Sprick über Ihren Wunsch, von ihm besucht zu werden. Er kommt gern und bald vorbei.



SCHLOSS LÜTETSBURG
OSTFRIESLAND

ERLEBNISWELT SCHLOSS LÜTETSBURG

SCHLOSSPARK • GOLFPLATZ • EXOTISCHE PFLANZEN
VIELFALT AN TIEREN • KINDERPROGRAMM
HISTORISCHE STAFFAGEN • KULTURANGEBOTE
AUDIO-TOUREN • GASTRONOMIE

Erlebnistipp
für die
ganze Familie



www.luetetsburg.de

VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst

Jeden Sonntag um 10 Uhr in unserer Kirche in Bargebur



Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag: 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch: 18.30 Uhr Gitarrenchor

Donnerstag: Konfirmandenunterricht

Jeden ersten Mittwoch im Monat: 15.30 Uhr Frauenkreis

Jeden letzten Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Nach Absprache: Musikalische Treffen „Neue geistliche Lieder“

ANSPRECHPARTNER

Pfarramt Pastor Sprick 04931/2439
detlef.sprick@reformiert.de

Gemeindebüro, Friedhof
und Kirchenkasse: Frau Kanzler 04931/9710166
norden@reformiert.de

Kirchenrat: Herr Kamann 04931/15980

Kirchenmusik: Herr Noelle 04941/10110

Frauenkreis: Frau Hedemann 04931/6771
Frau Wüst 04923/7252

Unsere Homepage: www.luetetsburg-norden.reformiert.de

Unser Spendenkonto: DE04 2802 0050 8602 1045 00 bei der OLB Norden

Die besonderen Gottesdienste

Unsere Gottesdienste finden sonntags um 10 Uhr in der Kirche zu Bargebur statt

Hier finden Sie einige „besondere“ Gottesdienste aufgeführt:

10.04.	Karfreitag mit Abendmahl und Chor
12.04.	Ostersonntag mit Chor
13.04.	Ostermontag, Ältestenprediger Dr. Speckmann
03.05.	Konfirmation mit Chor
10.05.	Konfirmation Schule am Moortief, Diakon Steuer
17.05.	Gottesdienst mit anschließendem Teetrinken
21.05.	Himmelfahrtsgottesdienst im Lütetsburger Park
31.05.	Pfingstsonntag
01.06.	Pfingstmontag ökumenischer Gottesdienst, Gnadenkirche Tidofeld, bei Regen in der kath. Ludgeruskirche
21.06.	Goldene Konfirmation mit Chor und anschließendem Teetrinken
06.07. 18:00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet
04.10.	Erntedank mit Chor

Die Hinweise auf unsere Gottesdienste stehen jeden Freitag im „Ostfriesischen Kurier“ und auf unserer Homepage.

Die **Gottesdienste** in Bargebur können **auf CD** aufgenommen werden. Sagen Sie einfach vor dem Gottesdienst Bescheid.

Wenn Sie sich bis Samstag um 18:00 Uhr bei Taxi Driever (Tel 04931/6666) anmelden, ist am Sonntag ein Transfer vom Gemeindehaus zum Gottesdienst in der Kirche und zurück gewährleistet.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-ref. Gemeinde Lütetsburg-Norden

Am Markt 49, 26506 Norden. Tel 04931/2439

Redaktion: Inka Lottmann

Druck: Bley Offset, Rechtsupweg